

Einsiedeln wegen der von ersterem im Flecken Einsiedeln erhobenen Kriegssteuer<sup>6</sup>; Beat II. Zurlauben fungierte dabei häufig als Vermittler<sup>7</sup> -] am mehisten darmit Umbgangen:

[Der] Panerh. [und Stadt- und Amtrrat, Johann Jakob **Kolin**] wider mich, [ebenfalls die Stadt- und Amtrräte Adam] **Bachman** [n] H[aupt. Jakob] **Heinrich**, [Georg] **Sidler**, [Johann Jakob I.] Muoss [=Muos], [Paul] Stadlj [=Stadlin] ...

[3.] Das beste war, die nachmälige Verhörung der Articlen umb dz Verbotne Trölwärkh. Undt daruff erfolgte ratification und einheilige bestettigung [des am 21. Dezember 1637 erlassenen Trölverbots]<sup>8</sup>: ohne Widerredt. Dan Allein es solle den geistlichen so woll als weltlichen sonderlich unsern Underthanen [in den stadtzugerischen Vogteien] verbotten syn ... Sprach Paulj Knopfflj [=Knopfli]".

- 1) Beachte, dass im ganzen Faszikel, der die Regesten AH 124/152-152E umfasst, mit Ausnahme von AH 124/152D immer wieder von Wickart die Rede ist, zu welchem Zurlauben bekanntlich in keinem guten Einvernehmen stand.
- 2) s. Aschwanden/Landvögte 55 Abschnitt 2
- 3) Diese Passage - 2 bis 3 Wörter - ist wegen Wasserflecken nicht mehr lesbar.
- 4) s. EA V 2, 1063 (Nr. 842). Stadt und Amt Zug war dabei neben Wickart auch noch durch Ulrich **Hegglin** vertreten.
- 5)

6) s. ebenda 1065 die Anm. gegen Schluss

7) s. Zurlaubiana etwa AH 103/16 spez. auch Anm. 1

8) s. ebenda AH 49/68 Abschnitt 2

---

AH 124, 308<sup>r</sup>

## 152 A

1638 Januar 9.

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]  
 ÜBER DIE SITZUNG [DES STADTRATES] VOM 9. JANUAR 1638<sup>1</sup>

---

"[1.] Alss die 4 [Ober]vögt [von Cham: Kaspar **Brandenberg**; von Ganggolfswil: Michael **Schell**; von Walchwil: Adam **Brandenberg** und von Steinhausen: Franz **Sidler** den Eid] schwehren Söllen - Jnen der

[16.] Jm [Stadt?-]Rath soll Vater von Sohns wegen Schwächer von  
Dochtersmans wegen undt biss Jn 4ten grad usstahn."

- 1) Über diese Sitzung des Stadtrates? findet sich in BA ZG A 39.26.1 nichts verzeichnet.
- 2) s. Zurlaubiana AH 124/152 Pt. 3
- 3) Zurlauben weilte vorgängig als Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug an der Tagsatzung der XIII Orte vom 16. bis 18. November 1637 in Baden, s. EA V 2, 1057 (Nr. 838).
- 4) s. KDM Zug II 355
- 5) Beachte, dass Wolfgang Wickart in den gedruckten EA von 1635 bis in den Mai 1643, als er Statthalter von Stadt und Amt Zug wurde, in seiner Eigenschaft als Zuger Tagsatzungsgesandter immer auch als Statthalter bezeichnet wird. Wie weiter unten angedeutet, war Wickart aber bloss bürgerlicher Statthalter, d.h. Statthalter des Grossen Rates.
- 6) s. EA V 2, 1041 (Nr. 823)
- 7) s. Pt. 2
- 8) s. Pt. 5
- 9)

10) s. ebenda 1063 (Nr. 842)  
11)

---

AH 124, 309-311<sup>r</sup>

## 152 C

1638

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
INSBESONDERE ÜBER DAS VERHALTEN DES ZUGER STADT- UND  
AMTSRATS UND STATTHALTERS DES GROSSEN RATES DER STADT  
ZUG, WOLFGANG WICKART]<sup>1</sup>

---

"[1.] den 24ten Jenner 1638:

[Alt] L[andvogt im Rheintal und derzeitiger Zuger Stadt- und Amts-  
rat Wolfgang] W[ickart]. do man den strassen Rodel uff [dem] Rat-